

ASSIST4 Fracht – Gutschriftsverfahren

Aufgabenstellung

Mit dem Gutschriftsverfahren können Frachtkosten ohne den Erhalt einer Rechnung abgerechnet werden. Der Verloader bzw. Dienstleister erhält von seinem Transportdienstleister keine Rechnung mehr, sondern erstellt eine Gutschrift. Die errechneten Frachtkosten können direkt an das Rechnungswesen weitergeleitet werden. Die Prüfung der Zahlung liegt damit auf Seiten des Transportdienstleisters.

Grundsätze des Gutschriftsverfahrens

Neben der betragsmäßigen Prüfung einer eingehenden Rechnung des Transportdienstleisters nimmt die Zuordnung der Kosten auf die jeweiligen Frachtkonten viel Zeit in Anspruch. Mit Einführung des Gutschriftsverfahrens wird sichergestellt, dass dem Transportdienstleister nur Kosten für tatsächlich stattgefundenen Transporte gutgeschrieben werden. Durch eine automatische Kontierung verringert sich zudem der manuelle Aufwand zur Bearbeitung.

Weitere Vorteile des Gutschriftsverfahrens sind:

- schnelleres, effizienteres Abschließen des Geschäftsvorgangs
- weniger Preisabweichungen in der Rechnungsprüfung.

Integration

Das Gutschriftsverfahren wird als Zusatzmodul zur Frachtkostenabwicklung in ASSIST4 Fracht integriert.

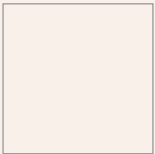
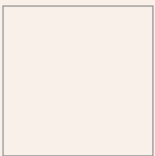
Die Abwicklung

Voraussetzung für das Gutschriftsverfahren ist die Ermittlung der Frachtkosten anhand hinterlegter Frachtvereinbarungen (sog. Offerten) bzw. eine manuelle Vorgabe der Frachtkosten in einer Sendung. In den Frachtofferten kann individuell hinterlegt werden, mit welchem Transportdienstleister ein Gutschriftsverfahren durchgeführt wird.

Die errechneten Kosten werden gespeichert und können periodisch mit flexiblen Abrechnungszeiträumen gutgeschrieben werden. Eine Gutschrift wird bezogen auf einen vorgegebenen Transportdienstleister erzeugt oder – alternativ – für mehrere Transportdienstleister.

Beim Transportdienstleister kann in den Stammdaten hinterlegt werden, in welchen Abrechnungsperioden eine Gutschrift erstellt werden soll (z.B. monatlich, wöchentlich). Somit ist auch eine komplett automatische Gutschriftserstellung möglich.

In der weiteren Bearbeitung werden die Dokumente bzw. Datenrückmeldungen (z.B. an Spediteur, Rechnungswesen, Controlling) erstellt. Eine automatische Archivierung der relevanten Dokumente und Daten komplettiert die Abwicklung.



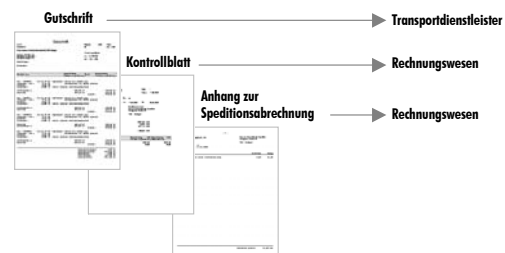
AEB GmbH

Julius-Hölder-Straße 39
D-70597 Stuttgart
Tel. +49/711/7 28 42-300
Fax +49/711/7 28 42-333
eMail info@aeb.de
Internet www.aeb.de

Die nachfolgende Grafik veranschaulicht das Gutschriftsverfahren:

Berechnete Frachtkosten für:

- Versandvorgänge
- Wareneingänge
- Zwischenwerksverkehre
-



Dokumente

Neben der Gutschrift kann ein sogenanntes Kontrollblatt erstellt werden, das die kumulierten Daten der Gutschrift sowie die Verteilung der Kosten auf Konten umfasst. Das Kontrollblatt listet alle Daten auf, die zur Verbuchung des Vorgangs notwendig sind.

Die Gutschrift für den Transportdienstleister wird gemäß der individuellen Vorgabe des Verladers bzw. Dienstleisters gestaltet. Auf einem separaten Anhang zur Gutschrift können manuelle Korrekturpositionen einzeln dargestellt werden.

Funktionsumfang

- Flexible Auswahl, für welche Vorgänge eine Rechnungskontrolle vorgenommen bzw. mit welchen Transportdienstleistern ein Gutschriftsverfahren eingegangen wird. Dies ist für jeden Verkehrsträger gleichermaßen möglich.
- Für ausgehende und eingehende Transporte möglich.
- Automatische Gutschriftserstellung abhängig von der vereinbarten Abrechnungsperiode mit dem jeweiligen Transportdienstleister.
- Automatische Rückverteilung von Frachtkosten auf Kostenverursacher (gemäß der kundenindividuellen Anforderungen) mit der entsprechenden Kontierung.
- Datenrückmeldung ans Rechnungswesen und Controlling.
- Datenübergabe an den Spediteur.
- Revisions sichere Archivierung.